

Inzwischen verlangt die KVV über 1 Mio. Euro mehr!

In der Hoffnung, dass Sie den Beitrag im März nicht gelesen haben, bitten wir Sie erneut um Ihre Mithilfe.

Die Tatsache, dass wir 2015 über 1 Million Euro mehr an die KVV bezahlen müssen als im Jahr 2012 fordert eine Reaktion. Getreu dem Motto „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ sollten wir zukünftig die angebotenen Leistungen genauer überprüfen und hinterfragen.

Deshalb möchten wir an Sie, insbesondere die Nutzer des ÖPNV, appellieren.

Sehen Sie Einsparungspotenziale? Teilen Sie uns Ihre Anregungen und Erfahrungen bitte mit!

Durch Ihre Beteiligung können wir auf unnötige „Luxus-Leistungen“ des KVV besser reagieren und die Direktbeteiligung unserer Stadt reduzieren. Ihre Unterstützung ist wichtig! Herzlichst, Ihr Roman Link



Roman Link,

Stadtrat,
Ortschaftsrats
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bi-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Sportdeutschland

Die jetzt gestartete Kampagne will alles zeigen, was Ehrenamtliche und Aktive tagtäglich für den Sport und die Gesellschaft leisten. Motive, Bilder und Grafiken können über www.sportdeutschland.de heruntergeladen werden.

Check Your Risk startet

Durch CYR sollen jugendliche Mountainbiker lernen, sich und ihre Kompetenzen einzuschätzen, Entscheidungen zu treffen und sich das Risiko ihres Handelns bewusst machen. Wie schon das seit 2007 laufende Wintersportprogramm ist auch das jetzige Projekt als Aufklärungs- und Präventionsinitiative an Schulen angelegt. Es gibt zwei Kurse: CYR Schulhof und CYR Tour jeweils für Schüler ab der sechsten Klasse. Die erste Variante läuft im schulnahen Bereich. Die Schüler stellen sich bikespezifischen Aufgaben und müssen gemeinsam, als Team, eine Lösung finden. Herzstück der Initiative aber ist Variante zwei, die idealerweise als Aufbaukurs gewählt wird: die Schüler/innen gehen ins Gelände und müssen vor Ort Entscheidungen treffen. Anhand einer groben Karte müssen sie sich im

Gelände orientieren, Entscheidungen zu Wegfindung, Pausen, Geschwindigkeit, Schwierigkeiten sowie Hilfen treffen und sich zugleich mit sich und auch mit anderen Gruppenmitgliedern auseinandersetzen.

www.check-your-risk.de

Vielfalt des Sports

Am Samstag, 27. Juni, kann zwischen 10 und 19 Uhr beim Karlsruher Sportinstitut in über 60 Programmpunkten von Akrobatik bis Zumba mitgemacht bzw. durch Präsentationen erlebt werden. www.sport.kit.edu

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Aikido - eine Kampfkunst für Jeden



Du bist ein friedliebender Mensch..... willst dich aber auch in einer bedrohlichen Situation behaupten können..... ohne dafür jedoch dein Gegenüber schlagen zu müssen.....dann ist Aikido genau das richtige für dich.

Aikido ist eine Kampfkunst, bei der die Kampftechniken der japanischen Samurai mit Methoden moderner Konfliktlösungen zu einem zeitgemäßen System der Selbstverteidigung verbunden werden.

Ohne Körperkraft einzusetzen wird ein Angriff mit weichen, dynamischen Bewegungen neutralisiert.

Ein ganzheitliches Training für Körper und Geist führt uns zu selbstbewusstem Handeln bei Konflikten.

Aikido kennt keinen Wettbewerb.

Das Ziel ist die persönliche Entwicklung des Einzelnen.

Da im Aikido nicht mit Muskelkraft gearbeitet wird ist diese Kampfkunst für jeden geeignet.

Wir trainieren jeden Montag um 19.30 Uhr in der Gymnastikhalle des Eichendorff-Gymnasiums.

Einfach mal vorbeikommen und zuschauen.

Besser noch, gleich mitmachen.

Kontakt: Geschäftsstelle des SSV oder bei Rudi Maier Tel: 015773993096

Abt. Leichtathletik

Nils Kruse startet gut in die Zehnkampf-Saison

Am 6. und 7.6. absolvierte Nils Kruse beim internationalen Mehrkampfmeeting in Bernhausen bei Stuttgart seinen ersten Zehnkampf in der Altersklasse der Männer (Aktive).

Trotz nicht optimaler Trainingsvorbereitung aufgrund einiger gesundheitlicher Probleme und erzwungener Trainingspausen in den zurückliegenden Wochen hatte Nils am Ende der zwei Wettkampftage im Zehnkampf 6690 Punkte gesammelt und damit erfolgreich seinen Einstand in der Männerklasse bestanden.

Er begann den Wettkampf gleich mit einer persönlichen Bestleistung von 11,52 sec. über die 100 m. Dieser Bestleistung ließ er gute 6,30 m im Weitsprung, 11,73 m mit der nun 7 kg schweren Kugel sowie 1,84 m im Hochsprung folgen. Leider ging er die 400 m etwas übermotiviert und zu schnell an, so dass er am Ende einbrach und mit der erzielten Zeit von 52,52 sec nicht ganz zufrieden war. Den zweiten Tag startete Nils mit einer Zeit von 15,80 sec. über die nun 1,07 m hohen Hürden. Anschließend sammelte er mit 35,88 m im Diskuswerfen, 4,10 m im Stabhochsprung sowie 54,86 m im Speerwerfen wichtige Punkte. Im abschließendem 1500 m Lauf konnte er einmal mehr seine Stärke über diese Laufdisziplin voll ausspielen und erzielte mit 4.37,73 Min. die zweitschnellste Zeit aller Teilnehmer in diesem internationalen Meeting.

Mit diesem guten ersten Zehnkampfergebnis im Rücken ist Nils nun „heiß“ darauf, bei den baden-württembergischen Meisterschaften Ende Juni in Weingarten (Württemberg) zu zeigen, dass er noch einige Punkte mehr auf sein Punktekonto sammeln können wird.

Ganzer Medallensatz für Ettlinger Leichtathletik-Nachwuchs

Am vergangenen Wochenende ging es in Langensteinbach bei sommerlichen Temperaturen für die Ettlinger Leichtathleten der U16 und U18 um den Titel der Badischen Meisterschaft. Die erste Medaille holte sich **Tim Christian Sauer** (M16) in der technisch anspruchsvollen Disziplin, dem Dreisprung. Mit 11,08m sprang er auf Platz 3 und freute sich über die Bronzemedaille. Seine Schwester **Maika Sauer** (W14), die im Speerwurf startete, belegte den 10. Platz. Für die Silbermedaille sorgte **Laura-Sophie Reichel** (W15), die zwei technisch saubere Rennen über 80 m Hürden ablieferte und sich im Finale nur einer Läuferin geschlagen geben musste. Mit schnellen 12,73 s unterbot sie gleichzeitig auch deutlich die Norm für die Süddeutschen Meisterschaften in Kassel. In der gleichen Altersklasse ging allen voran **Louise Schmidtgen** im Stabhochsprung an den Start. Sie ließ die gesamte Konkurrenz hinter sich und sicherte sich bereits mit ihrer Einstiegshöhe von 2,40 m den Sieg und die Goldmedaille. Im Weit- und Fünfsprung war **Liesbeth Sauter** (W14) für den SSV Ettlingen vertreten. Während sie im Weitsprung leider nicht an ihre persönliche Bestleistung von 5,22 m herankam und mit 4,83 m Rang 4 belegte, war ihr Wettkampfdebüt im Fünfsprung sehr erfreulich. Hierbei belegte Liesbeth mit 14,95 m ebenfalls den vierten Platz und verpasste somit auch nur sehr knapp das Siebertreppchen. Louise und Liesbeth haben in dieser Saison ebenfalls bereits die Norm für die Süddeutschen Meisterschaften am 11./12. Juli in Kassel geschafft und werden dort zusammen mit Laura-Sophie den SSV Ettlingen vertreten. Im Weitsprung der Frauen belegte Nikola Vater mit einer Weite von 5,18 m den 7. Platz. Nur wenige Zentimeter dahinter belegt Pia Gerstner mit 5,11 m Rang 8. Über 100 m erreichte Pia mit einer Zeit von 13:05Sek. den 6. und im Kugelstoßen mit der 4 kg Kugel mit einer Weite von 10,54 m den 3. Platz. Außerdem belegte Pia mit der 4x100 m Staffel der Frauen in 48,71 Sek. den 1. Platz.

Abt. Triathlon

IRONMAN 70.3 Kraichgau am 7.6.

Einer der Saisonhöhepunkte für die Ettlinger Triathleten fand am ersten Juni-Wochenende im nahen Kraichgau statt. Beim Ironman 70.3 (vormals Challenge Kraichgau) einer der größten Triathlonveranstaltungen in Deutschland starteten vormittags vier unserer Dreikämpfer über die Mitteldistanz. Kurz vor dem Start der ersten Gruppe um 9 Uhr herrschte eine spannungsgeladene Atmosphäre am Hardtsee Ubstadt-Weiher, die sich entlud, als die über 2.500 Einzelstarter und Staffeln mit den Klängen von ACDC's Hells-Bells und einem Kanonenschuss auf die 1,9 km Schwimmen geschickt wurden.

Die anschließende Radstrecke führte über eine große Schleife über Östringen, Odenheim, Kraichtal, Büchig, Flehingen, Zaisenhausen, Tiefenbach und dem Zuschauer-„Hotspot“ Schindelberg zurück zur zweiten Wechselzone. Auf zahlreiche kleinere, mitunter steile Anstiege folgten rasante Abfahrten, so dass am Ende der sehr abwechslungsreichen 90 km Radstrecke nahezu 1.000 Höhenmeter erklommen wurden. Der finale Halbmarathon (21,1km) fand auf einem welligen Rundkurs in Bad Schönborn statt, wo die Zuschauer den ganzen Tag lang eine richtige Triathlonparty feierten und für eine motivierende Stimmung sorgten. Schnellster SSV'ler im Ziel war Moritz Gmelin nach starken 4h30:38, danach folgten Christian Piri in 4h44:07, unser Abteilungsleiter Marco Lopez in 5h09:33 und Silke Freynhagen in 5h25:41.

Am Nachmittag ab 14 Uhr folgten dann in mehreren Startwellen die Kurzdistanz über die Olympische Distanz (1,5/41,5/10km). Stefan Koch belegte nach starken 2h29:32 den 3. Platz in seiner Altersklasse (AK 45-50). Angefeuert von den zahlreichen Teammitgliedern an Strecke erkämpften sich die weiteren SSV'ler folgende Resultate: David Spletstößer 2h:32:32, Norman Schmidt 2h54:50, Michael Pellinghoff 2h58:09, Rüdiger Kusterer 3h03:59 und Andreas Stempfle 3h27:18. Darüber hinaus starteten drei Tri-Team-Staffeln: Die Männerstaffel mit Gebhard Ebeling, Jean-Pierre Besse und Martin Harnischmacher verpasste in 2h19:17 nur knapp das Podest und belegte somit den 4. Platz. Clemens Axtmann und Sandra Lesser holten sich nach 2h30:57 einen tollen zweiten Platz in der Mixed-Wertung. Unsere zweite Mixed-Staffel mit Martin Harnischmacher, Sonja Herzog und Verena Gempper belegt nach 2h46:08 ebenfalls den 4. Platz. In Erinnerung wird den Teilnehmern leider auch bleiben, dass bei hochsommerlichen Temperaturen an den Verpflegungsstationen auf der Laufstrecke die Getränkebecher frühzeitig ausgingen! Hier sollte der Veranstalter, auch in Anbetracht der gestiegenen Startgelder, den Triathleten/-innen im nächsten Jahr wieder den gewohnten Service bieten.

Allen Finishern herzlichen Glückwunsch zu ihren persönlichen Leistungen. Ein besonderer Dank auch an unsere Abteilungsmitglieder Max Bernhard, Dirk Frieske und Bernd Grotz, die an diesem Tag als offizielle Wettkampfrichter im Einsatz waren.

Lauftreff Ettlingen

11. Bad Herrenalber Stadtlauf (13. Juni)

Zum Alb-Nagold-Enz-Cup zählen die Läufe in Calw, Bad Liebenzell, Bad Herrenalb, Oberkollbach, Bad Wildbad, und Neuhengstett. Am letzten Samstag trafen sich 107 Teilnehmer zum 10-km-Lauf in Bad Herrenalb.

Start und Ziel befand sich bei der Sieben-Täler-Therme auf der Schweizerwiese. Für den Lauftreff waren 4 Läufer am Start. Rolf Maier erzielte einen 2. Platz in seiner Altersklasse.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	40:51	Aktive	6
Wendling, Bernd	46:08	M55	5
Meier, Rolf	47:07	M60	2
Eble, Daniel	48:13	M35	10

21. Hochblauen-Berglauf, Müllheim (14. Juni)

Diese anspruchsvolle Laufveranstaltung ist Teil des 29. Schwarzwald-Berglauf-Pokals. Start war am Eichwaldstadion in Müllheim (260 m ü.NN) und das Ziel befand sich am Aussichtsturm auf dem Gipfel des Hochblauen (1.165 m ü.NN). Auf einer Strecke von ca. 10,5 km, waren 905 Höhenmeter zu bewältigen. Gelaufen wurde überwiegend auf Forstwegen. Von den 259 Teilnehmern war auch Maria Neigel vom Lauftreff, die einen guten 2. Rang in der Altersklasse W55 belegte. Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Turnen

Kinderturnen

Ab 1. Juli wieder Kinderturnen ab 3 Jahre in der Thiebauthschule von 17:45 bis 18:45 Uhr. Schnuppern erwünscht. Weitere Infos in der SSV-Geschäftsstelle Tel. 77121 oder info@ssv-ettlingen.de

Abt. Jugendfußball

Niederlage in Neureut

Am 11. Juni stand das letzte Spiel der Staffelfrunde für die zweite Mannschaft der E1-Junioren beim FC 08 Neureut 2 an. Folgende Jungs bot Trainer Jens beim Auswärtsspiel auf: Nicolai (Torwart), Leo (Kapitän), Jan, Jannik, Leander, Matti F., Micha, Pascal, Roman und Victor.

Gegen den Tabellendritten Neureut gelang den Ettlinger Jungs ein Blitzstart. Pascal erzielte bereits in der 2. Spielminute das 0-1. Nach 10 Minuten schickte Pascal Micha auf die Reise, der kalt-schnäuzig zum 0-2 erhöhte.

Mitte der ersten Halbzeit fingen sich die Gastgeber und zeigten von da an ihr erfolgreiches Kombinationsspiel. Im 5-Minuten-Takt erzielten die Neureuter Spieler 3 Tore und konnten mit einem 3-2 in die Pause gehen.

Nach Wiederanpfiff lief das Spiel komplett an den Ettlinger Jungs vorbei. Bis zum 7-2 kam kaum Gegenwehr. Dann ging nochmal ein Ruck durchs Ettlinger Team. Micha und Leo verkürzten zum 7-4. Besonders der wuchtige Kopfballeitender von Leo nach schön getretener Ecke von Leander gefiel den Fans. Kurz vor Ende konnten die Gastgeber noch den 8-4 Endstand erzielen.

Auch wenn das Ergebnis vielleicht in der Höhe zu hoch ausfiel, so war der Neureuter Sieg mehr als verdient. Heute zeigten die Ettlinger Jungs nicht in jeder Phase den nötigen Einsatz und luden durch Schlafmützigkeit die Gegner zum Toreschießen ein. Jetzt beginnt die Zeit der Turniere, so dass noch genug Gelegenheit zur Wiedergutmachung besteht.

Philippsburg war – leider - keine Reise wert



Am Sonntag stand für Trainer Jens und seine E1-Granaten Kevin (Tor), Moritz (Kapitän), Enrico, Sven, Leon, Ole, Felix R., Toni und Lars mit dem 4. REWE-Cup eine qualitativ sehr hochwertiges Turnier an. Gespannt machte sich das Team und der Fan-Tross auf den Weg nach Philippsburg.

Gespielt wurde in der Vorrunde in vier Gruppen mit je vier bzw. fünf Teams. Das Auftaktspiel gegen die TSG Rohrbach 1 ging mit 1:0 verloren, obwohl der SSV einige Chancen hatte. Eine Nachlässigkeit in der Abwehr besiegelte die etwas unglückliche Niederlage. Gegen den SC Käfertal nahm sich das Team einiges vor. Auch dieser Gegner spielte kampfbetont und körperbetont, was den Granaten zu schaffen machte: mehr als ein 0:0 kam leider nicht heraus.

Im letzten Spiel gegen den Gastgeber SV Philippsburg zeigte Ettlingen sich spielerisch deutlich verbessert und Leon verwandelte eine der Chancen. In der Schlussminute gelang Philippsburg der Ausgleich, leider blieb es beim 1:1. Trotzdem soll das Ausscheiden in der Vorrunde nicht umsonst gewesen sein: Gegen körper- und kampfbetonte Gegner gilt es dagegen zu halten. Auf geht's, Granaten!

D2 Junioren

Meisterparty im Baggerloch



Am 12.6 war mit der SG Busenbach/Langensteinbach nochmal ein schwe-

rer Gegner zum letzten Staffelpiel im Baggerloch angetreten. Ettlingen mühte sich redlich zum 2:1 Erfolg durch Tore von Lewin. Das Spiel stand nicht wirklich im Vordergrund, denn unsere D2 stand schon als Staffelleister fest und die Jungs waren mit ihren Köpfen wohl schon mehr bei der anschließenden Meisterparty als auf dem Platz. Nach Abpfiff durften die Jungs dann ihrer Freude freien Lauf lassen und bekamen die Meisterschale durch Maskottchen Lenny überreicht. Es folgten einige Ehrungen durch Staffelleiter Herrn Bastian und Ettlinger Verantwortliche. Zuerst durfte Lewin einen Fair Play Preis entgegen nehmen. Er hatte in der Hallenrunde den Schiedsrichter darauf hingewiesen, dass der gepfiffene Neunmeter gegen ihn keiner war und bescherte Beiertheim damit den ersten Platz. Danach bekam die Mannschaft Urkunden und einen Ball vom Fußballverband sowie nagelneue Meister T-Shirts. Desweiteren wurden Simon und Lukas zu den Spielern der Saison 2014/15 geehrt. Beide waren nicht nur in allen Spielen überragend, sondern haben sich auch im Training vorbildlich verhalten und starkes Sozialverhalten an den Tag gelegt. Anschließend wurde in unserer Vereinsgaststätte mit allen Eltern gefeiert. Unsere D2 hat die Meisterschaft wirklich verdient aufgrund einer starken Rückrunde mit 13 Siegen in Folge und ganzen drei Gegentoren. Am Ende konnte man mit sieben Punkten Vorsprung in der Tabelle abschließen und ließ wirklich starke Gegner aus Post, SG Völkersbach/Schöllbronn, Reichenbach und SG Busenbach/Langensteinbach hinter sich. Für die neue Saison wird das Ziel sicherlich der Aufstieg in die Leistungsstaffel sein. Herzlich Glückwunsch an dieser Stelle von der gesamten Fußballabteilung.

Die Ettlinger Meistermannschaft: Fabian Licht, Simon May, Lukas Seifried, Linus Krumphaar, Luis Hipp, Tom Welling, Adrian Stamm, Lewin Jutzi, Michel Collmar, Fabrice Rimmelspacher, Max Alznauer, Julian Haussen, Nico Clinca, Dominik Welz und Mohammed Saidi

TSV Ettlingen

Am Sonntag ist Jahresversammlung

Nicht nur die von den Sparten nominierten Delegierten und deren Vertreter/innen werden von der Vereinsleitung zu der am Sonntag, 21. Juni, ab 10:30 Uhr im Vereinsraum 007 im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums stattfindenden Jahresversammlung erwartet. Zu den Informationen über das zurückliegende Jahr und dem Finanzbericht sind alle Mitglieder eingeladen. Nach den turnusmäßig vorzunehmenden Wahlen wird die Auszeichnung für besondere Verdienste in 2014 vergeben.

Judoclub Ettlingen

Heimkampf Judo-Bundesliga

Am 27. Juni findet der nächste Heimkampf gegen den JC Rüsselsheim in der Albgauhalle statt.

Trotz Niederlage beim letzten Kampftag in Esslingen hat die Mannschaft um Trainer und Manager Alfredo Palermo das Ziel „Einzug in die Finalrunde“ nicht aus den Augen verloren.

Daher hoffen wir vor dem wichtigsten Kampf dieser Saison dringend um lautstarke Unterstützung unserer Judoka und freuen uns über viele unterstützende Zuschauer.

Kampfbeginn um 18 Uhr in der Albgauhalle.

Ski-Club Ettlingen

Jugendtenniscamps im Sommer beim Ski-Club Ettlingen!

1. Jugencamp: Mittwoch, 29. Juli, bis Sonntag, 2. August

2. Jugencamp: Montag, 31. August, bis Freitag, 4. September

Die Kinder und Jugendlichen werden in homogene Gruppen eingeteilt und erlernen bei verschiedenen Trainern Elemente der Technik, Taktik, Kondition und Matchpraxis.

Die Haupttrainer Miro und Slah werden die Camps leiten und Training geben.



Herzlich willkommen sind Spieler der Jugendmannschaften, Freizeitspieler aber auch Schnupperteilnehmer, die sich erstmal im Tennis ausprobieren wollen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ski-club-ettlingen.de oder bei Miro Matejcek.

Anmeldungen bitte bei Cheftrainer Miro Matejcek, Mobil: 0174 3039127, Email: mirotennis@t-online.de

Ergebnisse der Mannschaften vom 8. bis 14.6.:

Damen 1 (Heim) vs. TC RW Baden-Baden 1	3:6
Damen 2 (Auswärts) vs. TC BW Gaggenau 1	4:5
Damen 30 (Heim) vs. TC GW Karlsruhe 1	8:1
Damen 40 1 (Auswärts) vs. TC RW Schöllbronn 1	4:5
Damen 40 2 (Auswärts) vs. TC SW Rülheim 1	4:5
Damen 60 (Doppel) (Heim) vs. MTV Karlsruhe 1	1:3
Herren 1 (Auswärts) vs. SSC Karlsruhe 2	7:2
Herren 2 (Heim) vs. TuS Rüppurr 1	8:1
Herren 3 (Auswärts) vs. TC Völkersbach 1	7:2
Herren 40 spielfrei	
Herren 50 spielfrei	
Herren 65 (Heim) vs. TSG TV Sandweiler/TC Eberstein 1	3:6
Herren 70 (Auswärts) vs. Ski-Club Brötzingen 2	5:1
Jugendmannschaften:	
Großfeld U10 (Heim) vs. SSC Karlsruhe 1	18:14
Junioren U12 (Auswärts) vs. TC BW Östringen 1	2:4
Junioren U14 (Auswärts) vs. TSV Rintheim 1	6:0
Junioren U16 (Auswärts) vs. TC RW Baden-Baden 1	2:4
Junioren U16 2 (Heim) vs. TC BW Bretten 1	2:4
Juniorinnen U16 (Auswärts) vs. TC Wolfsberg Pforzheim 1	0:6
Gemischte Mannschaft U12 (Auswärts) vs. TC Elchesheim-Iltingen 1	2:4
Gemischte Mannschaft U16 (Auswärts) vs. MTV Karlsruhe 1	4:2

Tennisclub Ettlingen

Zu- und Abfahrt wegen Altstadtlauf gesperrt

Am Freitag, 19. Juni, findet wieder der Volksbank Ettlingen Altstadtlauf statt. Der Lauf führt auch an der Anlage des TC Ettlingen entlang, so dass für die Läufer die Zufahrt zum TCE-Parkplatz gesperrt werden muss. Ab 18 Uhr ist daher an diesem Tag für gut vier Stunden keine Zu- und Abfahrt zur Tennisanlage möglich.

Die Verbandsspiele der 25. Kalenderwoche

In dieser Woche greifen alle Frau- und Mannschaften des TC Ettlingen zu ihren Tennisschlägern und messen sich mit gegnerischen Teams. Den Auftakt machen wie üblich die beiden 75er-Mannschaften des TCE am Montag, 15. Juni. Während die erste Spielgemeinschaft von TC Ettlingen und dem TV Mörsch beim TTC Königsbach antritt, spielt die zweite Spielgemeinschaft beim TC GWR Mosbach. Am Dienstag und Mittwoch finden keine Verbandsspiele mit Ettlinger Beteiligung statt. Am Donnerstag, 18. Juni, empfangen aber die Spieler der Herren 70 des TCE ab 11 Uhr die Gäste des TTC Königsbach auf der eigenen Anlage. Das U10-Team spielt nachmittags ab 15 Uhr beim TC Grötzingen.

Am Freitag, 19. Juni, spielt das Herren 65-Team zuhause ab 9.30 Uhr gegen den TC Waldsee Forst, während die TCE-Junioren U14 ab 15 Uhr bei der Spielgemeinschaft TC Langensteinbach/TC Mutschelbach antreten.

Am Samstag, 20. Juli, finden die meisten Spiele mit TCE-Beteiligung statt. Den Auftakt machen die Nachwuchsspieler der U16-Mannschaft zuhause gegen den TC RW Durmersheim und die der U18 ebenfalls auf heimischer Anlage gegen den TC Eutingen. Beide Spiele beginnen bereits um 9.30 Uhr. Zur gleichen Zeit starten die Juniorinnen U18 auswärts ihre Auseinandersetzung mit dem TC RW Durmersheim. Am Nachmittag treten dann ab 14 Uhr die Herren 40 des TC Ettlingen beim Huchenfelder TC an, während die Herren 50 ihr zweites Verbandsspiel beim TC Heidenstücker bestreiten.

Abgerundet wird die Kalenderwoche 25 mit den zwei Spielen der ersten Mannschaften. Die 1. Damen spielen zuhause gegen den TC Elchesheim-Iltingen und die 1. Herren empfangen ebenfalls auf eigener Anlage den TC Malsch. Beide Partien beginnen bereits um 9.30 Uhr.

Neue Solarleuchten spenden Licht



Drei neue Solarleuchten sorgen abends für eine heimelige Atmosphäre auf der Anlage des Tennis-Club Ettlingen.

Ein Vereinsmitglied des TC Ettlingen machte es durch eine großzügige finanzielle Zuwendung möglich: Seit Neuestem spenden drei nagelneue Solarleuchten rund um das Clubhaus des Tennisclubs mildes, farblich changierendes Licht. So lädt die schöne Terrasse des Tennisclubs, die ja gerne auch als Sonnenterrasse bezeichnet wird, auch abends und nachts zum gemütlichen Verweilen ein.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Deutsche Meisterschaften der Senioren

Am vergangenen Wochenende fanden die Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Aschaffenburg statt. Unerwartet kam ein Spieler des Ettlinger KV dort zum Zuge, der als Krankheitsvertretung kurzfristig nachrücken durfte:

9. Platz Gerd Wolfring mit 931 Kegel

34. Pokalturnier der Ettlinger Vereine

Am vergangenen Sonntag fand das 34. Pokalturnier der Ettlinger Vereine auf der Bahnanlage des Ettlinger KV statt. 14 Mannschaften aus sieben verschiedenen Vereinen kämpften um die Pokale. Die Starterinnen und Starter waren mit viel Spaß und Engagement dabei. Sowohl bei den Mannschaften wie auch bei den besten Einzelspielern waren die Ergebnisse auf hohem Niveau. Die besten Plätze gingen nach den spannenden Wettkämpfen an:

Damen

1. Ettlinger Moschdschellen mit 497 Kegel
2. Albgau Musikzug mit 468 Kegel

Beste Einzelspielerin:

Monika Reich, Albgau Musikzug mit 180 Kegel

Herren

1. Albgau Musikzug 1 mit 652 Kegel
2. Albgau Musikzug 2 mit 554 Kegel
3. FFW Ettlingenweier 1 mit 519 Kegel

Bester Einzelspieler:

Michael Langer, Albgau Musikzug mit 236 Kegel

Schützenverein Ettlingen

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 21. Juni findet auf unserer Anlage ein Tag der offenen Tür statt. Von 10 bis 16 Uhr hat man die Möglichkeit, Bogen, Luftgewehr oder Kleinkaliber zu schießen und die Schießanlage zu besichtigen.

Wer schon immer einmal versuchen wollte, mit Pfeil und Bogen oder Gewehr unter Anleitung die Scheibe zu treffen, ist herzlich eingeladen.

42. Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften



Am vergangenen Wochenende 12. und 14. Juni führte der Schützenverein Ettlingen sein traditionelles Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften durch.

13 Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften, 90 Starter mit 30 Mannschaften, 6 Damen- und 24 Herrenmannschaften, nahmen an dem Turnier teil. Geschossen wurde Luftgewehr aufgelegt, fünf Probe- und 10 Wertungsschüsse, die höchste erreichbare Ringzahl betrug 100. Bei Ringgleichheit zählte die 10tel-Wertung.

Zeitgleich wurde das beliebte Kleinkaliberschießen für jedermann durchgeführt, bei dem die Beteiligung ebenfalls sehr gut war.

Am Sonntag, um 13 Uhr wurden den drei Bestplatzierten jeder Disziplin von Oberbürgermeister Johannes Arnold, Herrn Jürgen Becker von der ARGE Sport und Oberschützenmeisterin Marion Marmein Pokale, Urkunden oder Medaillen überreicht.

Den Wanderpokal errangen die Starter des Vereins Froschbacher e.V.

Im Anschluss die Einzelwertung und Mannschaftswertung, genannt werden immer die ersten drei Plätze.

Einzelwertung Luftgewehr - Herren:

1. Platz Thomas Wölfle, Froschbacher 94 Ringe
2. Platz Jordan Di Jesare, Froschbacher 93 Ringe
3. Platz Dieter Baier, Hundesportverein 91 Ringe

Einzelwertung Luftgewehr - Damen:

1. Platz Michaela Benz, Froschbacher 91 Ringe
2. Platz Sabine Speck, Keglerverein Ettlingen 91 Ringe
3. Platz Nicole Baureithel, FFW Ettlingen 87 Ringe

Bei Ringgleichheit zählte die bessere Zehntelwertung.

Mannschaftswertung Luftgewehr - Herren:

1. Platz: Froschbacher mit den Startern Thomas Wölfle, Jordan Di Jesare und Michaela Benz 278 Ringe
2. Platz: Hundesportverein Ettlingen 1 mit den Startern Dieter Baier, Martin Stengel und Ingo Hinzmann 262 Ringe
3. Platz: Historische Bürgerwehr Ettlingen 2 mit den Startern StevanMadjar, Thilo Florl und Benito Monteforte 257 Ringe

Mannschaftswertung Luftgewehr - Damen:

1. Platz: Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. mit den Startern Lena Köhler, Alexandra Steidl, Margita Schulz 246 Ringe
2. Platz: Keglerverein Ettlingen 1 mit den Startern Sabine Speck, Marika Lutz und Monika Humbsch 244 Ringe
3. Platz: Hundesportverein 2 mit den Startern Steffi Hinzmann, Ilona Hermsdorf und Kerstin Stengel 239 Ringe

KK - Jedermannschießen

Hierbei wurde mit einem Kleinkaliber-Gewehr liegend aufgelegt auf die Entfernung von 50 Metern geschossen. Pro Scheibe, zwei Schuss, höchstmögliche Ringzahl 20, bei Ringgleichheit zählte die 100stel-Wertung.

Die besten sieben Ergebnisse mit je 20 Ringen

1. Platz: Jordan Di Jesare, Froschbacher 603,9 Teiler
2. Platz: Tim Folsche, DLRG Ettlingen 719,8 Teiler
3. Platz: Florian Schillinger, FFW Ettlingen 834,9 Teiler
4. Platz: Lena Köhler, Historische Bürgerwehr 918,9 Teiler
5. Platz: Sebastian Fegert, FFW Ettlingen 983,5 Teiler
6. Platz: Nicolas Hiltscher, Wasener CarnevalClub 994,5 Teiler
7. Platz: Markus Utry, Moschdschellen 1066,1 Teiler

Der Schützenverein Ettlingen dankt allen Teilnehmern für ihr großes Interesse.

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

Dirk Geiger weiterhin an der Spitze des ADAC Junior Cup

Das zweite Rennen des ADAC Junior Cup powered by KTM fand am Sonntagvormittag unter sonnigen Bedingungen auf dem Nürburgring statt. Dirk Geiger holte sich nach 15 spannenden Runden im ADAC Junior Cup powered by KTM bei angenehmen Wetterbedingungen den zweiten Platz. Er führt damit mit 9 Punkten Vorsprung die Gesamtwertung an. Der Fahrer des AMC Ettlingen war von der dritten Position aus ins Rennen gegangen. Er lag zusammen mit drei anderen Fahrern in der hart umkämpften Gruppe um den Sieg. Schließlich musste sich Geiger, der Sieger des ersten Saisonrennens, mit dem zweiten Platz geschlagen geben.

„Mein Start verlief ganz gut. Robert konnte an der Spitze davonfahren. Ich habe versucht, wieder auf ihn aufzuholen, was aber leider nicht geklappt hat, weil die anderen mich regelmäßig aus dem Windschatten heraus überholt haben. Wir haben uns einen richtig guten Kampf geliefert. Das hat richtig Spaß gemacht. Als wir auf überrundete Piloten aufgefahren sind, kam ich leider nicht so gut vorbei. Dennis hatte mehr

Glück und ich musste mich mit Platz zwei begnügen. Ich bin aber trotzdem sehr glücklich über diese Platzierung, schließlich ist das erst mein zweites Rennen im ADAC Junior Cup powered by KTM.“

Lukas Tulovic auf dem Nürburgring erneut auf dem Podium

Ebenfalls am Nürburgring im Rahmen der Superbike*IDM startete Lukas Tulovic zum

dritten Lauf im Yamaha Dunlop R6 Cup. Den zweiten Lauf im belgischen Zolder hatte er altersbedingt ausfallen lassen müssen. In Belgien dürfen Jugendliche erst mit 15 Jahren Motorradrennen fahren. Der noch 14-Jährige kam nach ein paar Anfangsschwierigkeiten vom Freitag vom achten Startplatz und beendete das Rennen in der Eifel als Dritter. Es gewann Maurice Ullrich vor Manou Antweiler. In der Gesamtwertung hat Tulovic mit 32 Punkten den vierten Gesamtrang inne. Nach dem Rennen kommentierte er:

„In den zwei freien Trainings am Freitag bin ich gar nicht zurecht gekommen, war in beiden Trainings 19. Ich war zwar auf dem Nürburgring schon testen, aber das mit meinem Trainingsmotorrad und da ist das Fahrwerk ganz anders. Wir haben dann am Freitagabend alles komplett umgestellt und schon ist mir dann im Qualifying der achte Platz gelungen. Im Rennen habe ich einen mega-guten Start erwischt und bin aus der dritten Reihe bis kurz auf Platz eins vorgefahren. Allerdings war ich in der ersten Kurve außen und da sind mir dann ein paar durchgerutscht. Ich bin dann bis auf Platz sechs zurückgefallen, allerdings sind vor mir dann auch drei gestürzt und ich war wieder Dritter. Am Ende hat mein Reifen ziemlich nachgelassen und ich konnte nur noch spät ans Gas gehen. Da habe ich aber auch gesehen, dass ich nach hinten einen großen Vorsprung habe und habe meinen Kopf eingeschaltet. Ich bin mega-zufrieden mit dieser Platzierung. Ich habe am 15. Juni, meinen 15. Geburtstag – ein besseres Geschenk kann es ja nicht geben.“

Doppelpodium für Felix Klick bei der German Twin Trophy in Oschersleben

In der Motorsportarena in Oschersleben fand im Rahmen des Deutschen Rundstrecken Cups auch die zweite Veranstaltung der German Twin Trophy statt. Felix Klick holte sich mit P1 und P3 in beiden Läufen einen Podiumsplatz. In die Rennen startete er jeweils von Platz 2. In der Gesamtwertung liegt Felix mit 86 Punkten weiterhin an der Spitze.

„Im ersten Rennen waren meine zwei Mitstreiter um die Spitze gegen Ende sehr stark. Schließlich hat es aber doch für den Sieg gereicht. Das zweite Rennen war schwierig, da mein Schaltautomat nicht mehr funktioniert hat und ich dadurch alle 100 Meter Zündaussetzer hatte. Dadurch konnte ich an den zwei Fahrern vor mir nicht dran bleiben. Es hat aber dann ganz knapp für den 3. Platz gereicht.“

Das nächste Rennen findet am 11. und 12. Juli im belgischen Zolder statt

ADAC Minibike Cup in Templin

Nach Templin waren die Minibiker in kleiner Besetzung angereist. Einige Fahrer ersparten sich die weite Anreise. Da in der Einsteigerklasse 4 Rennergebnisse gestrichen werden dürfen, haben sie hierdurch keinen Nachteil. Max Zachmann und Elias Celik aus der Nachwuchsklasse hatten diese Möglichkeit nicht. Elias hatte in der zweiten Quali einen schweren Sturz. Er beendete aber trotz Verletzung beide Rennen auf P10 und P11. Max wurde im ersten Rennen bei Regen von der Maschine geholt. Das zweite Rennen beendete er angeschlagen auf P6. Till Belczykowski kam in der Einsteigerklasse beide Male auf P6 ins Ziel. Fynn Skeide beendete auf P19 und P18 die Rennläufe.
Die nächste Veranstaltung findet am 25. Juli in Schlüsselfeld statt.

Trainingstermine

Pocket- und Minibike-Training samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr, Jugendkart- und Motorrad-Trial-Training samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder bei Facebook.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Benefizkonzert

Die Paulusgemeinde Ettlingen plant die Sanierung ihres Hofes vor der Kirche. Aus diesem Grund veranstaltet die Liedertafel Ettlingen am 27. Juni im Gemeindeforum der Pfarrei in der Schlesierstr. 3 ein Benefizkonzert unter der Leitung von Mercedes Guerrero und Frank Ch. Aranowski. Beginn ist um 19 Uhr. Der gemischte Chor gestaltet den ersten Teil des Abends mit geistlichen und weltlichen Liedern zur Sommerzeit. Als Solisten treten Heinz-Günther Blank und Walter Brill auf. Dazwischen wird Günter Schollmann eigene Texte vortragen. Nach der Pause übernimmt der Chor Rhythm'n'Fun mit einer Mischung aus seinem aktuellen Repertoire. Flotte Rhythmen sowie gefühlvolle Melodien wechseln sich ab. Auch auf verschiedene Vokalensembles des Chors darf man gespannt sein. In der Pause werden Erfrischungen angeboten.
Wir freuen uns über möglichst viele Besucher. Ebenso freuen wir uns über Spenden zugunsten der Paulusgemeinde. Der Eintritt ist frei.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

FREITAG, 19.06.

Jan Luley's Boonoonoonous //
Highlight

„Boonoonoonous“ ist ein Wort aus dem kreolischen Patois Jamaikas und bedeutet „wunderbar“ – wunderbar wie die Zusammenarbeit des Sängers und Pia-

nisten Jan Luley mit dem Klarinettenisten und Saxophonisten Thomas L'Etienne.



Jan Luley, der dem Birdland59-Publikum hinlänglich bekannt sein dürfte, verarbeitet traditionelle Songs und Musikstile aus der Geburtsstadt des Jazz am Mississippi, verpackt diese in neue Arrangements und vermischt sie mit Anleihen aus Rock, Funk und moderneren Jazzentwicklungen sowie eigenen Kompositionen. Was dabei rauskommt nennt er „Contemporary New Orleans Style Piano“. Thomas L'Etienne, Hamburger mit französischen und russischen Wurzeln, ist Spezialist für kreolische Musik und Choro und einer der angesehensten Vertreter der lebenden New Orleans-Musik. Selbst in New Orleans ist er innerhalb der Musikergemeinde hoch respektiert.

Jan Luley und Thomas L'Etienne präsentieren eine musikalische Palette aus Blues, Creole, Boogie, Swing und Funk, wie man sie in dieser Vitalität und Intensität von einem Duo kaum erwartet. Wie ein roter Faden zieht sich dabei das relaxte Südstaaten-Feeling durch die Musik des Duos, der besondere New Orleans Sound. Diese Musik ist einfach zeitlos.

Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

So., 28. Juni

Das Moosaltal und seine Wasserwiesen – von Fischweier nach Frauenalb

Wasserwiesen sind eine kulturhistorische Nutzungsart der Landwirtschaft. Die Bauern

waren einst darauf angewiesen, möglichst hohe Erträge zu erwirtschaften. Im Winter wurde das gegenüber dem Erdboden wärmere Wasser ausgenutzt,

um das Grünland von Schnee und Eis zu befreien und so die Vegetationszeit zu verlängern. In der wärmeren und trockenen Jahreszeit wurde das System der Bewässerung zur Wachstumsförderung genutzt.

Über diese durch Wald und Wiesen leicht bis mittelschwer ansteigende Tour gelangen wir nach Moosbronn zur Mittagseinkkehr.

Nach einer Stärkung wandern wir am Waldrand entlang in Richtung Frauenalb. Hier erwartet uns ein längerer, steil abfallender uriger Waldpfad bis nach Frauenalb.

Abfahrt Ettlingen Stadt: 7.33 Uhr
Gehzeit: 5,5 Std., 20 km

Führung: Helga Grawe und Dieter Soth
Senioren- oder Citykarte erforderlich
Gäste sind herzlich willkommen

25 Jahre Schwarzwaldverein Ettlingen

Getreu dem Motto „Erlebnis bringt Ergebnis“ gelang es dem Schwarzwaldverein Ettlingen sein Jubiläum im Horbachpark Ettlingen, in freier Natur, zu feiern. Vor 25 Jahren war die Gründung des Vereines in der Gaststätte „Reichsadler“ in Ettlingen. Dieses Ereignis war der Anlass der Feierlichkeiten am Sonntag, 7.6.2015.

Bei Bilderbuchwetter starteten bereits am frühen Morgendie umfangreichen Vorbereitungen. Ein Kaffeehäuschen wurde ansprechend eingerichtet. Ein Dank geht an alle Bäckerinnen/Bäcker für die große, wunderbare Auswahl an Kuchen und Torten, sowie an die Firma Weingärtner für das abwechslungsreiche, geschmackvolle Speisen- und Getränkeangebot. Mit dem Grußwort des Oberbürgermeisters Johannes Arnold wurde das Fest eröffnet.

Weitere Grußworte sprachen der Bezirksvorsitzende Dietmar Hartmann und die 1. Vorsitzende Helga Grawe, die auch in gewohnter Weise durch das Programm des Tages führte. Zu erwähnen sei hier auch die Ehrung der ältesten Vereinsmitglieder und der Besuch des Försters Jakob, von der Forstabteilung der Stadt Ettlingen, welcher Wissenswertes und Interessantes über unsere Wälder erzählte. Begeistert waren Kinder und Jugendliche von einem Sägefahrrad, mit dem sie ihr eigenes Holzstück zusägen konnten. Eine wirklich lustige Idee! Interessant war auch die Vorstellung des Försterdreiecks durch Dieter Soth zur Höhenbestimmung von Bäumen und Gebäuden. Spannende Rätsel folgten anschließend für Jung und Alt mit Preisverleihung. Musik gehört zu jedem Fest, hier sorgte eine Ein-Mann-Kapelle mit Evergreens und Wanderliedern für gute Unterhaltung.

Ein atemberaubendes Finale mit aufsteigenden Luftballons und dem wunderbaren Song Amazing Grace, gesungen von Ursula Dahlinger, endete das „FEST DER FESTE“.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

So. 21. Juni

Sportwandern mit Paul-Jürgen Keller von Allerheiligen zum Schliffkopf. Über den Melkereikopf geht es weiter zum Schliffkopf und über Liezbach zurück. Nach der Wanderung ist eine Einkehr geplant. Die Strecke ist 23 km lang mit 1.500 Höhenmetern. Da Pauls Touren nicht immer nur über komfortable Wege führen, ist robuste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So. 5. Juli

Sportwandern mit Paul-Jürgen Keller auf die Hornisgrinde und zum Bildstock „Alde Gott“. 28 km und 1.500 Höhenmeter sind zu bewältigen. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

IG Wandern

Am 20.6. ist es wieder so weit: wir wollen zu unserem Wanderausflug nach Fischen-Langenwand starten. Abfahrt ist um 8.30 Uhr in Ettlingen, 8.45 Uhr in Spessart und um 9 Uhr in Schluttenbach. Dann holen wir noch die Teilnehmer aus Schöllbronn ab. Bitte den Badeanzug nicht vergessen. Ganz wichtig ist auch gute Laune und schönes Wetter. Sollten noch Fragen sein: Tel: 29331 Ch. Simmons.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

**Beim Pokalschießen der Ettlinger
Vereine zweimal auf dem Treppchen**



Beim Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Organisationen am vergangenen Sonntag, nahmen zwei Mannschaften á 3 Schützen unserer Abteilung teil. Die 1. Mannschaft bestand aus den Schützen **Nicole Baureithel**, **Florian Schillinger** und **Steffen Strunk**. Die 2. Mannschaft stellten die Kameraden **Sascha Baureithel**, **Daniel Nagel** und **Steffen Strack**. Die 1. Mannschaft erreichte den **5. Platz** und die zweite Mannschaft konnte ein gutes Ergebnis im Mittelfeld der 24 gestarteten Mannschaften erzielen. Bei der Einzelwertung der Damen durfte **Nicole Baureithel** für den **3. Platz** von Oberbürgermeister Johannes Arnold eine Medaille in Empfang nehmen. Ebenso bekam **Florian Schillinger** für den **3. Platz** beim Kleinkaliber schießen von Oberbürgermeister Johannes Arnold einen Pokal überreicht.

Stephanus-Stift am Robberg

**„Musikalische Reise durch Europa“
und auf hoher See**

Mit Schlagern aus den 50er und 60er Jahren begeisterte Fr. Gall-Kissel am Abend nach dem Nachtessen die Bewohner, Mitarbeiter und Heimleiter Mirco Langetepe im Haus am Robberg. Mit Liedern und Chansons, von heiter bis melancholisch, reisten wir von Frankreich gedanklich über Paris, Toulon bis nach Spanien. Interpreten wie Mireille Mathieu, Edith Piaf, Julio Iglesias oder Bill Ramsey mit „Pigalle, Pigalle das ist die große Mausefalle ...“ waren mit an Bord und umrahmten die Ausführungen auf dieser Reise. Ein beschwingter Abend endete zunächst in Spanien; aber die Weiterreise über Italien und Griechenland ist bereits fest gebucht und unsere Reiseführerin hat sicher wieder einen bunten Korb voll mit bekannten Melodien.

Die Sänger des Shanty Chores sorgten am 5. Juni für Maritime Stimmung mit Seemannsliedern, die zum Schunkeln und Mitsingen einluden. Ein Hauch von „Große Freiheit Nr. 7“ dem Filmklassiker von 1944 mit Hans Albers und Gustav Knuth in den Hauptrollen durchwehte das Stephanus-Stift am Robberg.

Der nun seit mehr als 50 Jahre bestehende Chor der Marinekameradschaft brachte Klassiker wie „Auf der Reeperbahn“ zum Besten. Die Shanty-Lieder wurden früher oft auf den großen Segelbooten gesungen; sie handeln vom Heimweh, Abschiednehmen aber auch den Gefahren der Seefahrerei.

Die Bewohner zeigten sich beeindruckt und freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen mit den Shanties im Haus am Robberg.

Förderverein Kirchliche Sozialstation

**Trotz Wetterkapriolen hatten wir ein
schönes Fest**

Nach der Eröffnung durch unseren Ehrenvorsitzenden Herrn Müller begann die erste musikalische Einlage unseres Alleinunterhalters Michael, der uns durch den gesamten Tag begleitet hat. Der erste Höhepunkt war die Big Band des Eichendorff-Gymnasiums. Die jungen Musiker begeisterten mit einem tollen Swing unter Leitung von Dominik Scheider. Nach einer kurzen Regenunterbrechung kam der Auftritt des Shanty Chor aus Ettlingen unter der Leitung von Luis Craff. Mit Seemannsliedern erfreuten sie die Gäste und eine kleine Schar von Fans. Beendet wurde das Fest durch den 2. Vorsitzenden des Fördervereins Kirchlicher Sozialstation Werner Raab MdL.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die für das gute Gelingen des Festes maßgeblich verantwortlich waren.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

**Kaffeehäusle wieder erfolgreich auf
Watthaldenparkfestival**

Bei sonnigem Wetter, schönen Klängen und gemütlichem Ambiente genossen die Besucher ihren Kuchen bei einer Tasse Kaffee. Sonja Schäddel unterstützte den Verein mit dem Verkauf von funkelndem Swarovski-Schmuck und hübschen Accessoires.

Das Kaffeehäusle-Team bedankt sich ganz herzlich bei seinen HelferInnen für den tollen Einsatz und den KuchenbäckerInnen für die zahlreichen Kuchen Spenden.

Kaffeehäusle Ettlingen e. V., Middelkerker Str. 2, 07243/ 523736
www.kaffeehaeusle-ettlingen.de
info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Ausstellung

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis lädt in Zusammenarbeit mit der Bücherscheune Ettlingen und der Rosa Luxemburg Stiftung ein zur Ausstellung:

Kunst gegen das Vergessen

Die Ettlinger Künstlerin Liane Holl stellt einen Zyklus von 14 Bildern zum Thema „Kunst gegen das Vergessen“ aus.

Die Recherche über die Verbrechen im 3. Reich brachten sie dazu, diese Bilderserie zu malen. Liane Holl ist Mitglied der Organisation „Gegen Vergessen für Demokratie“ und engagiert sich in der Menschenrechtsarbeit.

„Ich möchte mit der Symbolik und dem grafischen Ausdruck der Bilder mit Hilfe psychologisch aufgebauter Technik ein Zeichen gegen das Vergessen setzen.“
Bücherscheune Ettlingen Hildastr. 15

Vernissage: Dienstag, 23.6., 18.30 Uhr

Die Ausstellung ist geöffnet:

Mittwoch 24.6., 15 - 18 Uhr

Donnerstag, 25.6., 15 - 18 Uhr

Freitag, 26.6., 15 - 18 Uhr

Samstag, 27.6., 10 - 13 Uhr

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Erfolgreiches Vereinspokalschießen

Am vergangenen Wochenende fand das Vereinspokalschießen des Schützenvereins statt. Die Hist. Bürgerwehr nahm mit 4 Mannschaften darunter eine Damenmannschaft, teil. Die Bürgerwehr ist einer der wenigen Vereine, der ununterbrochen am Vereinspokalschießen teilnimmt. Wie in den vergangenen Jahren auch dieses Jahr erfolgreich. Die Damenmannschaft mit den Schützinnen, Alexandra Steidl 84 Ringe, Lena Köhler 86 Ringe und Margita Schulz 76 Ringe belegte den 1. Platz mit 257 Ringen im

Damenklassesment und bekam durch OB Johannes Arnold den Pokal überreicht. Die Mannschaft 2 der Bürgerwehr belegte mit den Schützen Thilo Florl 87 Ringe, Benito Monteforte 87 Ringe und Stevan Madjar 83 Ringe mit 257 Ringen hinter den Froschbachern und der Feuerwehr Abt. Ettlingen 1 einen hervorragenden 3. Platz. Die Mannschaft 1 mit den Schützen Michael Schulz 90 Ringe, Andreas Stahl 85 Ringe und Thomas Meinzinger 75 Ringe belegte den 7. Platz. Die Mannschaft 3 mit den Schützen Horst Müller 76 Ringe, Nunzio Savarino 66 Ringe und Norbert Gruske 62 Ringe einen 9. Platz in der Gesamtwertung. In der Einzelwertung belegte Lena Köhler mit 86 Ringen den 4. Platz bei den Damen und Michael Schulz mit 90 Ringen bei den Herren den 6. Platz. Beim KK Schießen belegte Lena Köhler ebenfalls den 4. Platz. Wie man sieht auch im Jubiläumsjahr der Bürgerwehr ein gutes Abschneiden beim Vereinsspokalschießen der Ettlinger Vereine. Hier auch Dank an alle Schützinnen und Schützen des Vereins für ihre Beteiligung am Vereinsspokalschießen.

Am vergangenen Dienstagabend nahm eine Fahnenabordnung an der Einweihung eines Denkmals im Schloßgarten für den Stadtgründer Karl-Wilhelm teil. Neben zahlreichen Trachtengruppen des Bundes Heimat und Volksleben waren auch die Bürgerwehren aus Ettlingen und Karlsruhe vertreten.

Termine Juni/ Juli 2015:

- Di. 23.6. Musikkapellenübungsabend
19.30 Uhr Bürgerwehrheim.
- Fr. 26.6. Infanteriezugübungsabend
19.30 Uhr, Bürgerwehrheim
- So. 5.7. **Kreistrachtenfest Bad Peters-
tal Gesamtverein.**

Museumsgesellschaft Ettlingen

Dienstag, 14. Juli, 18 Uhr – nur für Mitglieder

Hinter den Kulissen der Schlossfestspiele; anschließend:

Das Sparschwein

Komödie von Eugène Labiche Frankreich im 19. Jahrhundert. Ein paar Vereinsmeier in der Provinz, die sich gerne in Missgunst und Schadenfreude üben, schlachten das vereinseigene Sparschwein, um dessen Inhalt gemeinsam zu verjubeln. Nach einigen Diskussionen, wobei so manch einer ganz private Interessen verfolgt, einigt man sich auf ein Ziel: Paris, die Hauptstadt des Universums, aber auch die Stadt der Liebe und Hauptstadt des Verbrechens. Katastrophen sind vorprogrammiert.

Nachdem in diesem Jahr dieser gemeinsame Besuch so viel Freude gemacht hat, wollen wir den Blick hinter die Kulissen im kommenden Jahr wiederholen. Um 18.00 Uhr werden wir für ca. 1 Stunde durch das Schloss

geführt, anschließend sitzen wir im Pot-au-feu bei einem Glas Wein zusammen und um 20.30 sehen wir uns gemeinsam die Vorstellung an. Da die Preise für die Eintrittskarten sich um ca. 10% erhöhen, kann noch kein genauer Preis angegeben werden. Die Kosten werden aber ca. bei 25.- € liegen.

Wir bitten um baldige Anmeldung in der Geschäftsstelle: Tel. 07243 32754 oder per Mail:

bueno@museumsgesellschaft-ettlingen.de
Mittwoch, 16. September, 19 Uhr

Konzert im Jubiläumsjahr – Tilman Mahrenholz, Violoncello und Oscar Martin Castro, Klavier

Tilman Mahrenholz war in den 90er Jahren Preisträger des Abiturientenpreises für Musik der Museumsgesellschaft Ettlingen. Er war der einzige Preisträger, der eine musikalische Laufbahn eingeschlagen hat und wir sind begeistert, dass wir ihn für ein Konzert in unserem Jubiläumsjahr gewinnen konnten.

Seine musikalische Ausbildung erhielt Tilman Mahrenholz an den Musikhochschulen in Saarbrücken und Essen und an der renommierten Juilliard School of Music in New York, wo er sein Studium mit einem "Master of Music"-Diplom abschloss.

Nach Verpflichtungen beim RSO Saarbrücken und dem Orquesta Ciudad de Granada ist er seit 2006 Solocellist des Orquesta Filarmónica de Málaga. Tilman Mahrenholz war Gründungsmitglied des sehr erfolgreichen Streichquartetts "Cuarteto Alborán". Daneben war und ist er Mitglied weiterer Kammermusik- und Orchesterensembles, wie dem Trio Urania, dem Amici Ensemble Frankfurt, dem Radiosinfonieorchester Saarbrücken und dem Orchester "Orquesta Ciudad de Granada". Kammer- und Sinfoniekonzerte führten ihn nach Österreich, Frankreich, USA, Luxemburg, Marokko und Spanien. Seit 2010 verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit mit dem aus Sevilla stammenden Pianisten Óscar Martín Castro. Gemeinsam haben die beiden in kurzer Zeit das Gesamtwerk für Klavier und Violoncello von Ludwig van Beethoven zur Aufführung gebracht, neben einer Fülle anderer Werke des Repertoires für diese Besetzung.

Durch großzügige Unterstützung der Dr. Willmar Schwabe Stiftung können wir diesen sicher unvergesslichen Abend im Asamsaal des Schlosses durchführen.

Eintritt: 8.- € für Mitglieder der Museumsgesellschaft und Schüler der Musikschule Ettlingen,
12.- € für Gäste

Kartenverkauf **ab Juni** durch die Stadtinformation (bitte Mitgliedsausweis mitbringen).

kleine bühne ettlingen e.V.

Gesucht werden ...



Jungs zwischen 14 und 18 Jahren, die Lust haben Theater zu spielen und bei der kommenden neuen Inszenierung des Jugendensembles „Arcobaleno“ der kleinen bühne mitmachen wollen. Im Oktober letzten Jahres bot die kleine bühne einen Schnupper-Workshop für Jungs und Mädels an, die mal sehen wollten wie es ist, auf einer Theaterbühne zu stehen und zu schauspielern. 7 Mädels und ein Junge haben teilgenommen und sich ausprobiert, und sie haben sich entschlossen in einem Stück, das ab Februar 2016 auf die Bühne kommt, mitzuspielen. Die Vorbereitungen zu diesem Stück beginnen nun ganz allmählich nach den Pfingstferien. Bis zu den Sommerferien soll die Rollenverteilung abgeschlossen sein und nach den Sommerferien geht es richtig los mit den Proben. Geprobt wird immer mittwochs ab 17 Uhr. Unser bisher einziger männlicher Akteur der Gruppe könnte durchaus noch ein bisschen Unterstützung und Verstärkung von weiteren Jungs gebrauchen. Also traut euch Männer und zeigt mal auf einer Bühne euer vielleicht bisher noch verstecktes Talent – nur keine Hemmungen! Kontakt aufnehmen könnt ihr unter webmaster@kleinebuehneettlingen.de oder ihr kommt einfach direkt zu einer Probe vorbei.

Robbergwölfe e.V.

Kuchenstand

am Samstag, 20.6. haben wir wieder einen Kuchenstand vor der Schloss-Apotheke. Man kann bei uns selbst gebackenen Kuchen kaufen.

Kontakt und Infos bei Otto Kremser,
Tel.: 07243/29398

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Bastelnachmittag



Vergangenen Sonntag, 14. Juni fand der allseits beliebte Bastelnachmittag

für die Tanzgruppen des ECV statt. Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein fanden sich die Mädchen aus Tanzknöpfen, Lauerturmgarde und Musketieren im Vereinsheim ein. Bevor es dann ans Basteln ging, wurde zuerst zu Mittag gegessen: Einige Jungs des Männerballetts hatten leckere Spaghetti mit Tomatensoße für die Kinder gekocht. Nachdem dann alle satt waren, wurden Tassen bemalt, aus welchen künftig ein warmer Kaba oder Tee zu Hause genossen werden kann. Dabei entstanden tolle Motive aus der Tierwelt, und einige Kinder malten in großen Buchstaben ihren Namen auf ihre Tasse. Bei dem schönen Wetter ging es zum Abschluss noch in den Stadtgarten, wo „Wäscheklämmerchen-Fangen“ und „Luftballon-Treten“ gespielt wurde. Gegen Nachmittag gab es dann mit erfrischendem Eis noch eine Abkühlung, bevor sich alle Mamas und Papas im Vereinsheim einfanden, um ihre Kids von einem lustigen Tag abzuholen. Ein herzliches Dankeschön an die ECV-Jugend für die Planung dieses schönen Nachmittags!

Kuchenverkauf

Die ECV-Jugend veranstaltet diesen Samstag, 20. Juni ab 9 Uhr am Modehaus Streit (gegenüber Café „Täglich“) einen Kuchenverkauf. Schaut doch mal vorbei, und nehmt ein leckeres Stück selbstgebackenen Kuchen mit. Wir freuen uns auf unsere Besucher! Des Weiteren wird auch am Samstag, 11. Juli ab 10 Uhr am real,- Markt Ettlingen Zehntwiesenstraße (gegenüber Lidl-Discount/Sportzentrum Palermo) ein Kuchenverkauf durch unsere ECV-Jugend stattfinden. An beiden Terminen sind wir auf die Hilfe aller Vereinsmitglieder angewiesen: Bitte unterstützt die Jugendarbeit des Vereins und bringt uns selbstgebackenen Kuchen um 9 Uhr bzw. 10 Uhr direkt an den Stand. Vielen Dank!

Ferienpass

Du hast Freude an Musik, Tanz und Bewegung? Dann mach doch bei unserer Schnupperstunde mit: lerne mit uns einige Grundschritte des Gardetanzes und Schautanzes kennen. Nach einem kurzen Warm-Up werden wir eine kleine Tanzchoreographie einstudieren. Hierfür brauchst du keinerlei Tanzerfahrung. Wir freuen uns auf Dich! In diesem Jahr ist der ECV zum ersten Mal beim Ettlinger Ferienpass vertreten. „Karnevalistischer Tanzsport: Pure Freude am Tanz“ findet ihr für verschiedene Altersklassen unter den Nummern 91 und 96 im Programmheft und auf der Internetseite der Stadt Ettlingen. Weitere Informationen zur Anmeldung und anderen Veranstaltung des Ettlinger Ferienpasses unter: <https://ettlingen.ferienprogramm-online.de>. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Termine

20.06. Kuchenverkauf 9 Uhr
Modehaus Streit
26.06. Aktivensitzung 19:30 Uhr
Vereinsheim
11.07. Kuchenverkauf 10 Uhr
real,- Markt Zentwiesenstraße
10. + 11.08. Karnevalistischer Tanzsport
beim Ettlinger Ferienpass

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Am 5. Juli feiern wir den
Tag der deutschen Imkerei.

Wir laden alle, die sich für Bienen und das Imkern interessieren ein, diesen Tag mit einem Fest im Lehbienenstand an der L 622 (Wanderparkplatz nach der Baumschule Janssen) zu feiern. Wir laden ab 11 Uhr ein. Es gibt Schinesisches Gulasch mit hausgemachten Spätzle und Bratwürste. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Da das Interesse der Bevölkerung an Bienen und der Imkerei in den letzten Jahren sehr groß geworden ist wollen wir dadurch auf unseren Verein und seine Arbeit aufmerksam machen. Erfahrene Imker führen durch die Geschichte der Imkerei und informieren über Bienen und ihre Haltung. An Schaubeuten können die Bienen beobachtet werden. Außerdem wird Helmut Link mit Informationen über Schmetterlinge beitragen und uns mehr über diese faszinierenden Insekten erzählen. Soweit es ihm noch möglich ist wird er Raupen und Puppen aus seiner Schmetterlingsaufzucht mitbringen.

Tierheim Ettlingen

Desy, die achtjährige Boxer-Mix-Hündin, sucht ein Zuhause



Desy kam im März 2013 aus einem anderen Tierheim nach Ettlingen, da das Vorgängertierheim überfüllt war. Sie ist sehr menschenbezogen, lieb und verschmust. Grundgehorsam ist vorhanden. Es wäre aber von Vorteil, wenn die neuen Besitzer mit ihr eine Hundeschule besuchen, da ihr die Welt außerhalb des Tierheimes nicht allzu vertraut ist. Doch sie ist lernbegierig und will es ihren Menschen recht machen. Da sie sehr sozialverträglich ist, wäre sie auch als Zweithund geeignet. Die sportliche

Hündin muss richtig ausgepowert werden durch joggen, radfahren oder Hundesport. Sie ist kerngesund und leistungsfähig. Für Menschen, die zu ihr passen, wäre sie der ideale Partner.

Pudelfreunde VDP Ettlingen

Termine und Erfolge

Bei den **Kreismeisterschaften für Obedience** des swhv in Friedrichstal erreichte Lotte mit Hundeführerin Sybille Sauer in der Stufe Beginner 215 Punkte und ein sehr gut. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg.

Unser 2. Rally Obedience-Turnier war mit 51 Startern sehr gut besucht. Das Wetter war ideal für eine Prüfung. Die Richterin Iris Sommerauer aus Neustadt begann um 9 Uhr mit dem Richten. Alle Teilnehmer gaben ihr Bestes und die Stimmung unter den Hundesportlern auf dem Platz war sehr freundlich und jeder drückte dem anderen die Daumen und man freute sich gemeinsam über die erzielten Erfolge. Gegen 17.30 Uhr konnten dann die Ergebnisse verkündet werden. Aus unserer Gruppe nahmen 4 Hundeführer mit ihren Hunden teil:

Marion Heilig mit Winnetou - Stufe Beginner - 76 Punkte - gut, Rebekka Leopold mit Tommy - Stufe Beginner - 77 Punkte - gut, Christine Thies mit Chelisy - Stufe Beginner - 83 Punkte - sehr gut und Günther Heilig mit N'shotschi - Stufe 1 - 63 Punkte - bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Danke an unser Team für die wirklich super Betreuung und Versorgung der Teilnehmer. Alle waren am Ende des Tages, nach dem Aufräumen, wirklich reif für die Couch. Es war ein langer Tag von 7.15 Uhr bis 20.15 Uhr. Danke nochmals an alle Helfer und Spender, die diese schöne Veranstaltung möglich gemacht haben.



Unsere Turnierteilnehmer mit Richterin Iris Sommerauer

Was ist Rally Obedience?

Rally Obedience ist eine neue Hundesportart, die Ende der 90er Jahre in den USA entwickelt wurde und jetzt auch in Deutschland Verbreitung als Trendsport gefunden hat. Dieser Sportart besteht aus circa 80 Gehorsamsübungen, die einzeln auf Schildern dargestellt und in einem Parcoursfeld verteilt werden. Alle Übungen werden in 5 Klassen aufgeteilt: Es werden von Mensch und Hund keine körperlichen Leistungen verlangt. Das Team soll lediglich die Grundübungen Fuß - Sitz - Platz - Bleib - Hier - Vorsitz

beherrschen. Auch behinderte Hundeführer und/oder Hunde werden ermutigt, mitzumachen. In Absprache mit dem Wertungsrichter können dann Übungen entsprechend angepasst und/oder die Laufzeit verlängert werden. Seit Oktober 2012 werden in Deutschland Rally Obedience Turniere nach dem Regelwerk des VDH organisiert. Für die Teilnahme an Turnieren muss das Team nicht Mitglied eines Hundevereins sein und es werden keine Prüfungen vorausgesetzt. So ist Rally Obedience ein Hundesport für die ganze Familie. **Es macht einfach Spaß!!!!**

Als nächstes findet unser Pudel- und Kleinhunderennen in Bruchhausen, Herbststr. 24b, am Sonntag, 21. Juni statt. Meldeschluss zum Rennen ist um 13.30 Uhr. Das Rennen beginnt um 14 Uhr. Meldegebühr 8,00 € pro Hund. Ohne gültige Tollwutimpfung ist eine Teilnahme am Rennen leider nicht möglich.

Also Impfpass nicht vergessen.

Der Eintritt ist frei!

Ab 12.30 Uhr ist für das leibliche Wohl der Frauchen und Herrchen bestens gesorgt. Im Rahmen der Veranstaltung findet auch eine Tombola statt. **Wir freuen uns wenn Sie bei uns reinschauen!** Übungsbetrieb ist auf unserem Platz mittwochs ab 17.30 Uhr und samstags ab 15.00 Uhr. Nähere Info unter Tel. 0721-44479 oder Mail info@vdp-ettlingen.de

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Auf den Spuren der Römer – in Ettlingen



„Was? Römer in Ettlingen?“ Ja klar, und es gibt noch viel mehr über die Geschichte Ettlingens zu entdecken, als manch einer weiß, auch wenn er schon lange Zeit dort wohnt. Jetzt waren die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Meute Steinmarder und Sippe Langobarden gespannt.

Mit großen Augen folgten sie dem Museumsführer durch die an den Lauerurm angrenzenden Wirtschaftsgebäude eines 400 Jahre alten und wieder hergerichteten Bauernhauses. „So wurde damals gekocht und geräuchert. Hiermit konnte man Weinfässer transportieren. Kennt Ihr die Legende vom Riesen vom Robberg und wie er im Lauerurm eingesperrt wurde?...“

Dann ging es die enge Wendeltreppe zur Spitze des Lauerurms hoch und anschließend quer durch die Ettlinger

Altstadt. Lebhaftige Bilder eines mittelalterlichen Ettlingens beschwor der Museumsführer in den Köpfen der Kinder herauf.

„Und wann kommen die Römer?“ fragte ungeduldig einer der Pfadfinder. Da waren sie schon am beinahe 2000 Jahre alten Römerbad unterhalb der Martinskirche angelangt, in das die Jungen und Mädchen nun hinabsteigen durften. „Früher arbeiteten hier viele Sklaven, um immer das Wasser und den Fußboden warm zu halten. - Hier saßen die Männer und redeten über Politik...“

So spannend kann die eigene Heimatstadt sein, wenn man sie sich mal ganz genau ansieht.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Wegen Umbau finden die Zusammenkünfte vorübergehend hier statt:

Ettlingen-West, Finkenstraße 9,
76437 Rastatt

Freitag, 19 Uhr

Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 14 Uhr

Zusammenkunft für die Öffentlichkeit

Ettlingen-Ost, Gablonzer Straße 15,
76185 Karlsruhe, Saal 2

Mittwoch, 19 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 17.30 Uhr Zusammenkunft für die Öffentlichkeit

Sonntag 21. Juni 14 Uhr, Rastatt: Wie solltest du Gott dienen?

Es gibt unterschiedliche Meinungen darüber, wie man Gott dienen sollte. Manche versuchen Gott dadurch zu dienen, dass sie zur Kirche gehen, Geld spenden oder Kerzen anzünden. Nicht wenige glauben, dass sie Gott schon dadurch dienen können, dass sie freundlich sind und anderen keinen Schaden zufügen. Vielleicht haben wir uns selbst schon gefragt, „Ist meine Art und Weise, Gott zu dienen, die richtige?“ Im Bibelbuch Sprüche, Kapitel 14 Vers 12 wird gesagt: „Es gibt einen Weg, der vor einem Mann gerade ist, aber sein Ende sind danach die Wege des Todes.“ D.h. wenn ein Mensch sagt, Gott verlange von uns, ihn auf diese oder jene Weise anzubeten, so muss das noch lange nicht richtig sein. Das wirft jedoch gleich die Frage auf wie finde ich heraus, wie man Gott dienen sollte?

17.30 Uhr, Karlsruhe: Ist es später, als wir denken?

Im Bibelbuch Markus 13 wird von einer Begebenheit berichtet, wo Jesus mit seinen Jüngern auf dem Ölberg saß. Jesus sprach von dem Eingreifen Gottes, das gewaltige Veränderungen herbeibringen würde und die Jünger fragten ihn: „Wann werden diese Dinge geschehen?“ Jesus nannte den Jüngern kein

Datum, aber er ließ keine Zweifel offen, dass der Termin feststand, auch wenn er ihn selbst nicht kannte. Jesus wusste allerdings, woran zu erkennen sei, dass dieses Ereignis kurz bevorsteht. Und in Markus Kapitel 13 nannte er seinen Jüngern diese Merkmale. Im Vortrag wird auf diese Merkmale Bezug genommen und es wird überprüft, ob sie auf unsere Zeit passen. Die Frage wird aufgeworfen: Wenn es tatsächlich später ist, als wir denken – was bedeutet das für uns? Wie kann ich heute für mich richtige Entscheidungen treffen?

Die Vorträge dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Dank an die Aktiven des Froschbacher Dorffestes

Mit einem Bilderbuchwetter klang das „Froschbacher Dorffest“ auf dem Bruchhausener Festplatz aus.

Unterm Strich betrachtet war das Fest aus Sicht seiner Besucher ein voller Erfolg und sollte wieder durchgängige Tradition in den kommenden Jahren werden.

Die Stimmung war gut - alle Altersklassen waren vertreten.

Es ist zu hoffen, dass unsere Vereine und alle Beteiligten nach Kassensturz schwarze Zahlen schreiben können.

Auf jeden Fall gebührt ihnen ein herzlicher Dank für ein Wochenende im Ehrenamt und für die Allgemeinheit mit Urlaubsfeeling.

Stellvertretend für alle Teilnehmer danke ich gerne der „Arbeitsgemeinschaft Bruchhausener Vereine“ (ABV) - namentlich dem Vorstand Kurt Mai, Thomas Zoller, Klaus Schosser und Ewald Mockert für die Organisation.

Schön war, dass auch Oberbürgermeister Johannes Arnold (Fassanstich) und Bürgermeister Thomas Fedrow mit von der Partie waren.

Ein Dank gilt auch dem Gewerbeverein für die Übernahme des Freibierfasses.

Hoffentlich heißt es auch im kommenden Jahre „Froschbach ruft“.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Wir erweitern unseren Service

Wie letzte Woche bereits angekündigt, möchten wir einen ehrenamtlich organisierten Fahrservice zum Einkaufen nach Ettlingen einführen.